

WN vom 27. Sept. 2011

„Der Reiz liegt in der Vielfalt der Show“ Probenwochenende für „Rock Legends“

tu-ALTENBERGE. „Es ist schon ein unbeschreibliches Gefühl, bei diesem Projekt mitzuwirken!“ Der Flötistin Leonie Falke (18) fehlen fast ein wenig die Worte, so begeistert ist sie von dem ambitionierten Showprojekt, das am 7. Oktober (Freitag) im Audimax im Dorf Münsterland Premiere feiert. Die 65-köpfige „Jass-Concert-Band“ der Musikschule Altenberge plus elf brillante Solo-Vokalistin und 15 Tänzer hauchen den Legenden des Rock mit rockig-orchesteralem Arrangement neues Leben ein. Vom Pink-Floyd-Klassiker („Another Brick in the Wall“) über Musical-Auszüge bis zum Queen-Hit im Swing-Sound („Another one bites the Dust“): Seit nunmehr fast zwei Jahren, berichtet Pressesprecher Stefan Ketterer-

ler-Eising, laufen die Vorbereitungen für die „Rock Legends in Concert“. Für den musikalischen Feinschliff sorgte Ensemble-Chef Christoph Harpers beim Probenstag im Albachtener „Haus der Begegnung“. „Der Reiz ist sicherlich die Vielfalt dieser Show“, weiß der Leiter der dortigen Musikschule, „die Rockklassiker präsentieren wir in völlig neuem Gewand“.

Auf einen monumentalsinfonischen Klangreichtum betten beispielsweise die Sängerinnen Jeanette Assiama und Susanne Bergers ihre markante Soul-Stimmen, als das Orchester die ersten Takte eines Queen-Arrangements anspielt. Als wären die Holz- und Blechbläser zu Streichern mutiert. Dazu gesellt sich ein virtu-



Die Vorbereitungen für die „Rock Legends in Concert“ laufen auf Hochtouren: Die „Jass-Concert-Band“ mitsamt ihrer Vokalistin probte unter Leitung von Christoph Harpers (M.) im Albachtener „Haus der Begegnung“.

Foto: tu

ses Gitarrensolo. Kurzum: Satter Orchesterklang, knackiger Rocksound und mehrstimmiger Vokalgesang bilden eine rock-sinfonische Synthese mit Selbsterwert

Performance und Tanz setzen zusätzliche visuelle Akzente. Kein Wunder, dass die anspruchsvollen Arrangements mitsamt Instrument-

tierung teils niederländischer Herkunft sind, teils der Feder von Christoph Harpers und Joachim Lepping (Klavier) entstammen. Die Idee zu diesem Großprojekt verdankt Harpers seinem Aufbaustudium für Orchesterleitung in Enschede. Als Solisten mit dabei sind Benny Brown (Trompete), der schon bei Till Brön-

ner und in der NDR-Big Band mitwirkte, sowie Matthias Fleige (Gitarre). Nur noch für die beiden Sonntagstermine (9. und 16. Oktober, Beginn jeweils 17 Uhr im Dorf Münsterland) seien Tickets erhältlich, die restlichen vier Konzerte sind laut Stefan Ketterer-Eising bereits ausverkauft. | www.rocklegends2011.de